**Sicherheit**

Das Leitungsteam ist bei jeder Aktivität für die Sicherheit der Teilnehmenden verantwortlich. Zur Vorbereitung jeder Aktivität gehören auch sicherheitsrelevante Überlegungen. Haltet Sicherheitskonzepte schriftlich fest und macht die Konzepte allen zugänglich:

Sicherheitkonzept

**Gefahren und Risiken erkennen**

Was kann passieren?

Welche Gefahren birgt die Aktivität?

Selbsteinschätzung: Verfüge ich über die nötigen Erfahrungen & Kompetenzen, um eine sichere Aktivität durchzuführen?

**Massnahmen, um erkannten Gefahren und Risiken entgegenzuwirken**

Was wird unternommen, um Gefahren und Risiken zu minimieren oder auszuschliessen?

* Verantwortung innerhalb des Leitungsteams klären (Zuständigkeiten, verschiedene Rollen)
* Alternative Varianten und Abbruchkriterien definieren
* Planen mit dem 3x3 LINK
* Sicherheitsrelevante Verhaltensregeln und klare Grenzen definieren
* Angemessene Ausrüstung sicherstellen
* Funktionstüchtiges und sicheres Material verwenden (kontrollieren)
* Aktivitätsspezifische Massnahmen definieren
* Sicherheitsstandards einhalten ([SLRG-Baderegeln](https://www.slrg.ch/de/praevention/3x6-regeln/baderegeln.html), 5 Grundregeln im Winter (s. J+S-Broschüre «LS/T – Winter»))

**Vorbereitung auf Notfallsituationen**

Und wenn doch etwas passiert? LINK zu HANDELN IM NOTFALL

* Ablauf und Verantwortlichkeiten im Notfall
* Notfallmaterial bereithalten (Apotheke, Mobiltelefon, Notfallnummern)
* Nächster Arzt, Spital, Notfalldienste, Apotheke kennen

Grundsätze der Sicherheit

* Vorausdenken
* Überblick behalten
* Klare Regeln aufstellen und deren Einhaltung einfordern
* Unsicherheiten und Bedenken aussprechen
* Unsicherheiten und Bedenken anderer ernst nehmen
* Klare Entscheidungen treffen, diese klar kommunizieren
* Entscheidungen laufen überprüfen
* Defensive Lagebeurteilung, im Zweifelsfall nicht durchführen
* Unterstützung suchen (AL, Coach, etc.)

Sicherheitsrelevante Aktivitäten:

Jede Aktivität kann Gefahren bergen und erfordert deshalb Überlegungen und Massnahmen zur Sicherheit. Ein spezifisches Sicherheitskonzept muss erstellt werden, wenn eine Aktivität in einem der drei Sicherheitsbereiche Berg, Winter, Wasser stattfindet oder bei der Planung festgestellt wird, dass Aktivitäten erhöhte Anforderungen an die Sicherheit stellen. Dazu gehören Lager, Wanderungen, Biwak, Velo-/Inlinetouren, Seilaktivitäten, Pionierbauten, anspruchsvolle Spiel-, Sport- und Geländeaktivitäten, Winter- und Wasseraktivitäten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Weitere Informationen** | | |
| Piktogramm | Link-Text | URL |
|  | J+S-Broschüre «LS/T Grundlagen» | <https://www.scout.ch/de/verband/downloads/programm/lager/j-s/j-s-leitfaden-lagersport-trekking-grundlagen/view> |
|  | Broschüre «Sicherheit – Verantwortung tragen» | <https://www.scout.ch/de/verband/downloads/ausbildung/cudesch/sicherheit> |
|  | J+S-Broschüren im cudesch  «LS/T Berg»  «LS/T Winter»  «LS/T Wasser»  (nicht als PDF verfügbar) |  |
|  | J+S- Merkblatt «3×3 – unterwegs sein» | <https://www.jugendundsport.ch/content/jus-internet/de/sportarten/lagersport-trekking-uebersicht/aus-und-weiterbildung/_jcr_content/contentPar/tabs_copy/items/dokumente/tabPar/downloadlist_copy/downloadItems/97_1494506483240.download/merkblatt_ls_t_3x3_unterwegs_sein_d.pdf> |